

AZ: 65.2 ri

**Mitteilung-Nr.: 0019/2008/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	30.10.2008	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Mehrkosten für die Errichtung einer  
Mensa an der Gustav-Hansen-Schule  
Anfrage von Frau Ratsfrau Einfeldt**

**B e g r ü n d u n g :**

Zu der Anfrage von der Ratsfrau Einfeldt bezüglich Mehrkosten bei der Errichtung einer Mensa an der Gustav-Hansen-Schule werden folgende Antworten gegeben:

**Frage 1**

*Warum wurden die baulichen Gegebenheiten bezüglich der Einbindung des Gebäudes in das Gelände bei der ersten Kostenberechnung nicht gleich mit ermittelt?*

Antwort:

Die Veranschlagung der Baukosten im Haushaltsplan beruhte auf eine grobe Kostenschätzung und nicht auf eine Kostenberechnung. Grundlage für diese Kostenschätzung waren lediglich skizzenhafte Darstellungen einer möglichen Mensa. Hinzugezogen wurden hierbei Richtwerte des Baukosteninformationsdienstes (BKI) der Bundesarchitektenkammer. Hierin enthalten sind keine Kosten für eine aufwändige Anbindung, wie bei der Gustav-Hansen-Schule erforderlich werden.

*Frage 2*

*Warum wurde im Vorwege kein Bodengutachten erstellt, um Hinweise auf eventuell kontaminierten Boden zu erhalten?*

Antwort:

Derartige Untersuchungen sind verhältnismäßig teuer und werden daher nur bei Verdachtsflächen vorgenommen.

Im Auftrag

Richter